



Beschuldigte nach schwerem Landfriedensbruch ermittelt

Polizeimeldung Polizeiinspektion Stendal

Nach einem schweren Landfriedensbruch in Salzwedel im Juli 2019 sind die Ermittlungen abgeschlossen. Die Tatumstände und Beteiligten der Straftat konnten weitestgehend ermittelt werden.

Es handelte sich bei der Auseinandersetzung um einen Streit zwischen unterschiedlichen Gruppierungen. Beteiligt waren Personen der rechten und der linken Szene sowie Migranten. Im Rahmen umfangreicher polizeilicher Ermittlungen konnten die Kriminalbeamten des Zentralen Kriminaldienstes der Polizeiinspektion Stendal zahlreiche beteiligte Personen bekannt machen. Es wurden 24 in der Altmark wohnhafte Beschuldigte im Alter von 17-24 Jahren mit unterschiedlicher Tatbeteiligung ermittelt. Die Frauen und Männer werden sich in einem Gerichtsverfahren wegen des Verdachts des schweren Landfriedensbruchs verantworten müssen.

Bezug:

Polizeimeldung 178/2019: Auseinandersetzung in Salzwedel

07.07.2019, 01:30 Uhr; Salzwedel, Neuperverstr. Ecke Wallstraße: In der Nacht vom 07.07.2019 kam es um 01:30 Uhr in der Neuperverstraße Ecke Wallstraße in der Ortslage Salzwedel zu einer verbalen und körperlichen Auseinandersetzung zwischen circa 20 Personen. Hierbei wurden drei Personen aus dem Altmarkkreis Salzwedel im Alter von 19, 24 und 26 Jahren verletzt und zur ärztlichen Behandlung in das Krankenhaus Salzwedel verbracht.

Die polizeilichen Ermittlungen zu den konkreten Tatumständen und weiteren Beteiligten der Auseinandersetzung dauern an. Personen, welche Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel unter der Telefonnummer: 03901-8480 zu melden.
